



SOMMER  
UNIVERSITÄT  
für Jüdische Studien  
Hohenems 2016



# Jüdische Heimstädte. Jerusalem und andere Jerusalems

*Europäische Sommeruniversität  
für Jüdische Studien  
17. bis 22. Juli 2016*

LMU

LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT MÜNCHEN



UNIVERSITÄT BASEL



universität wien

JÜDISCHES MUSEUM HOHENEMS



Universität Zürich



UNIVERSITÄT SALZBURG



SOMMER  
UNIVERSITÄT

für jüdische Studien  
Hohenems 2016

# Jüdische Heimstädte. Jerusalem und andere Jerusalems

Europäische Sommeruniversität  
für Jüdische Studien, Hohenems

**17. bis 22. Juli 2016**

Eine Veranstaltung der Abteilung für Jüdische Geschichte und Kultur der Ludwig-Maximilians-Universität München, des Instituts für Jüdische Studien der Universität Basel, des Zentrums für Jüdische Kulturgeschichte der Universität Salzburg, des Instituts für Judaistik an der Universität Wien, des Lehrstuhls für Judaistik der Otto-Friedrich-Universität Bamberg und der Sigi-Feigel-Gastprofessur für Jüdische Studien an der Universität Zürich – in Zusammenarbeit mit dem Jüdischen Museum Hohenems.

Jerusalem nimmt einen zentralen Platz in der jüdischen Tradition, in Geschichte und Phantasie ein. Als Zentrum des alten Königreichs Juda und Ort des Tempels hat Jerusalem jüdisches Leben und Kultur – und später auch das Christentum und den Islam – über viele Jahrhunderte fast obsessiv beschäftigt. Diese Erbschaft ist so komplex, so vielseitig und umkämpft, dass es kaum möglich ist von einem Jerusalem zu sprechen. Eher existieren viele – einander häufig ausschließende – Ideen und Realitäten von Jerusalem: ein himmlisches, ein irdisches und ein höllisches, eines in Israel und eines in Palästina, eines in Litauen, eines in Galizien, eines in Andalusien und gleich mehrere in den Vereinigten Staaten, um nicht Fürth (das fränkische Jerusalem) und Hohenems (das „Jerusalem am Emsbach“, wie es in einem Volkslied heißt) zu vergessen. Gegenstand der diesjährigen Sommeruniversität sind nicht nur die umstrittenen religiösen, politischen und ideologischen Besetzungen Jerusalems und ihre Neuerfindungen an anderem Ort, sondern auch die vielfältigen Ausdrücke jüdischer Kreativität, die von dieser Stadt inspiriert worden sind.

Die Sommeruniversität für jüdische Studien Hohenems 2016 steht Studierenden aller Fachbereiche offen. Bevorzugt angenommen werden Studierende der Jüdischen Studien der beteiligten Universitäten, Bamberg, Basel, München, Salzburg, Wien und Zürich.

Informationen und Anmeldungen unter:

**[www.jgk.geschichte.uni-muenchen.de](http://www.jgk.geschichte.uni-muenchen.de)**

# Sonntag, 17. Juli 2016

ab 12.30 Registrierung

14.15

## **Begrüßung**

14.30–16.00 | Öffentlicher Vortrag

## **Sehnsuchtsort und Lebensraum.**

## **Jerusalem Topologien in der Literatur**

Sebastian Schirrmeister, M.A. (Hamburg)

16.00–17.30 | Führung

## **Ein Rundgang durch das Jerusalem an der Ems**

Dr. Hanno Loewy (Hohenems)

20.00–21.30 | Öffentlicher Vortrag

## **Jerusalem besitzen – Jerusalem besetzen – Besessen von Jerusalem**

Prof. Dr. Max Küchler (Fribourg)

# Montag, 18. Juli 2016

9.00–10.30 | Workshops

**Einführung in das Judenspanische**

**Einführung in das Jiddische**

**Lektürekurs Jiddisch**

**Lektürekurs Hebräisch**

11.00–12.30 | Parallelveranstaltungen

**Kein Ort wie Jerusalem, Jerusalem (k)ein Ort? Von der Bedeutung Jerusalems in der jüdischen Tradition**

Prof. Dr. Gerhard Langer (Wien)

**Vilne - Yerusholayim d'Lite / das Jerusalem Litauens**

Prof. Dr. Stefan Schreiner (Tübingen)

14.00–15.30 | Parallelveranstaltungen

**Moses Mendelssohns ›Jerusalem oder über religiöse Macht und Judentum‹**

Dr. Dorothea Salzer (Potsdam)

**„The Third“.**

**Dystopie über Untergang des 3. Tempels**

Prof. Dr. Alfred Bodenheimer (Basel)

Ab 16.30

**Get Together**

(bei schönem Wetter Grillfest an der Grenze am Alten Rhein)

# Dienstag, 19. Juli 2016

9.00–10.30 | Workshops

11.00–12.30 | Parallelveranstaltungen

## **Tempelopfer und Churban. „Jerusalem“ in jüdischen Verfolgungsberichten**

PD Dr. Martha Keil (Wien, St. Pölten)

## **Tel Aviv – Das Anti-Jerusalem**

Prof. Dr. Michael Brenner (München)

14.00–15.30 | Parallelveranstaltungen

## **Vertraut und fremd. Jerusalem in (christ- lichen) Pilgerberichten des Spätmittelalters.**

Dr. Maria Dorninger (Salzburg)

## **„Bekommen wir jemals Jerusalem (...) so würde ich es zunächst reinigen.“**

## **Jerusalem bei den frühen Zionisten**

PD Dr. Erik Petry (Basel)

20.00–21.30 | Öffentliche Veranstaltung

## **Jerusalem – zwischen Utopien und Realität**

Ari Rath (Wien/Jerusalem) im Gespräch mit

Prof. Dr. Albert Lichtblau

# Mittwoch, 20. Juli 2016

9.00–10.30 | Workshops

11.00–12.30 | Parallelveranstaltungen

## **If I forget thee... Mourning for Jerusalem Throughout the Ages**

Dr. Rachel Furst (Hebrew University of Jerusalem)

## **New York und/oder Jerusalem**

Prof. Dr. Mark Gelber (Ben Gurion University, Beer Sheva)

14.00–15.30 | Parallelveranstaltungen

## **Der Zion-Diskurs zwischen Reformjudentum und Orthodoxie im 19. Jahrhundert**

Dr. Philipp Lenhard (München)

## **Heiligster Ort in der heiligen Stadt? Unruhen an der Klagemauer**

Dr. Daniel Mahla (München)

20.00-21.30 | Öffentlicher Vortrag

## **Mit dem Baedeker nach Jerusalem. Pilgerfahrt, Grand Tours und zionistisches Projekt**

Prof. Dr. Mirjam Zadoff (Indiana University, Bloomington)

# Donnerstag, 21. Juli 2016

9.00–10.30 | Workshops

11.00–12.30 | Parallelveranstaltungen

## **Daniel al-Qūmisī und die „Trauernden Zions“**

Prof. Dr. Ronny Vollandt (München)

## **Saloniki – Jerusalem des Balkans**

Dr. Michael Studemund-Halévy (Hamburg)

14.00–15.30 | Parallelveranstaltungen

## **Zwischen Himmel und Erde.**

## **Jerusalem in kabbalistischen Bildwelten**

Prof. Dr. Susanne Talabardon (Bamberg)

## **Sehnsucht nach Jerusalem:**

## **Nachbildungen der heiligen Orte Jerusalems**

## **in der europäischen Kultur**

Shimrit Shriki-Hilber, M.A. (Hebrew University, Jerusalem)

16.00–17.30

## **Vorstellung studentischer Arbeiten**

# Freitag, 22. Juli 2016

9.00–10.30 | Workshops

11.00–12.30 | Parallelveranstaltungen

## **Von Al-Andalus nach Zion.**

### **Yehuda ha-Levis Sehnsucht nach Jerusalem**

Prof. em. Georg Bossong (Zürich)

## **Jerusalem aus Gold und Eisen:**

### **Der Sechs-Tage-Krieg und Israels inoffizielle Nationalhymne im historischen Kontext**

Prof. Dr. Noam Zadoff (Indiana University, Bloomington)

12.30–13.00

## **Abschlussdiskussion**

## **Workshops**

### **Einführung in das Judenspanische**

Dr. Michael Studemund-Halévy (Hamburg)

### **Einführung in das Jiddische**

Evita Wiecki, M.A. (München)

### **Lektürekurs Hebräisch:**

#### **Jerusalems in der hebräischen Literatur**

Daphna Uriel, M.A. (München)

### **Lektürekurs Jiddisch:**

#### **Yerusholaims in der yidisher literatur**

Prof. Dr. Armin Eidherr (Salzburg)

## Teilnahmegebühr

### für Studierende

inklusive Unterbringung und Frühstück: € 220,- (wird teilweise von den Universitäten bezuschusst oder erstattet)

### für Nicht-Studierende

€ 200,- (ohne Übernachtung)

Informationen und Anmeldungen unter  
[www.jgk.geschichte.uni-muenchen.de](http://www.jgk.geschichte.uni-muenchen.de)

## Die Veranstaltung wird unterstützt durch

Amt der Vorarlberger Landesregierung,

Kultur und Wissenschaft

Amt der Stadt Hohenems

Collini Hohenems

Schroubek-Fonds Östliches Europa, München

Freundeskreis des Lehrstuhls für

Jüdische Geschichte und Kultur, München



stadt **hohenems**

**Collini**

